world insight®

LÄNDERINFOS

Südafrika

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum 8
2.3 Impfvorschriften 8
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

3.1 Auslandsvertretungen 9
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika 10

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 10

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 11
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 11
5.3 Reisegepäck 11
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 12

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 13

6.1 Impfempfehlungen 13
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Reisemedizinische Beratung 14
6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7 . Klima 15

8 . Kleidung & Ausrüstung 15

8.1 Kleidung 15
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 15

9 . Geld & Währung 16

9.1 Währung 17
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 17

10 . Stromspannung 17

11 . Telefonie & Internet 17
11.1 Telefonie 17
11.2 Internet 18

12 . Trinkgeld & Extrakosten 18
12.1 Trinkgeld 18
12.2 Extrakosten 18
12.3 Optionale Aktivitäten in Kapstadt 18

13 . Essen & Trinken 19

14 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 19
14.1 Verhalten im Reiseland 20
14.2 Sicherheit vor Ort 20
14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Südafrika 21

15 . Reisespezifische Hinweise 21
15.1 Hinweis zum Inlandsflug 21

16 . Seilbahn zum Tafelberg 22

17 . Reiseliteratur 22
17.1 MairDumont-Reiseführer 22
17.2 Weitere Literaturempfehlungen 22

18 . Reiseversicherung 23

19 . Zeitunterschied 23

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Rückflugticket

- Nachweis einer Auslandskrankenversicherung
- Nachweis eines gebuchten Reiseprogramms (hierzu dient eure Buchungsbestätigung)

Bitte beachte, dass dein Reisepass für Südafrika mindestens 30 Tage über das Reiseende hinaus gültig sein und über mindestens zwei freie Seiten verfügen muss. Auch bei Weiterreise in Nachbarländer und anschließender Rückkehr nach Südafrika müssen wieder ausreichend freie Seiten für Stempel vorhanden sein.
Für eSwatini (Swasiland) muss dein Reisepass eine Gültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Einreise und für Lesotho von mindestens sechs Monaten über das Reiseende hinaus vorweisen können.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit deutscher Staatsangehörigkeit, die mit mindestens einem sorgeberechtigten Elternteil zusammen reisen, ist seit November 2019 die Mitnahme eines gültigen Reisepasses für die Ein- und Ausreise ausreichend. Dennoch wird laut des Auswärtigen Amtes dazu geraten, eine internationale Geburtsurkunde sowie eine Einverständniserklärung in englischer Sprache des anderen Elternteils mitzuführen, sofern nicht beide sorgeberechtigten Elternteile mitreisen. Manuell verlängerte oder aktualisierte Kinderreisepässe werden nicht für die Einreise nach Südafrika akzeptiert. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Reist ein Minderjähriger alleine, ohne ein sorgeberechtigtes Elternteil, benötigt er neben seinem gültigen Reisepass zwingend eine internationale Geburtsurkunde (oder eine beglaubigte englische Übersetzung), die Einverständniserklärung (in Englisch) beider Elternteile, die Kontaktdaten und Passkopien beider Elternteile bzw. des gesetzlichen Vertreters (bei Alleinsorge den Gerichtsbeschluss über das alleinige Sorgerecht oder die Sterbeurkunde des anderen Elternteils) sowie ein Bestätigungsschreiben, die Kontaktdaten und Passkopie derjenigen Person, zu welcher der Minderjährige reist. Es wird dringend empfohlen, alle erforderlichen Dokumente in englischer Sprache mitzuführen. Fragen in diesem Zusammenhang können nur das Department of Home Affairs sowie die südafrikanische Botschaft in Berlin verbindlich beantworten.

2.2 Visum

Für einen touristischen Aufenthalt in Südafrika und eSwatini (Swasiland) benötigen deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsbürger kein Visum. Gegen Vorlage eines noch ausreichend gültigen Reisepasses mit mindestens zwei freien Seiten sowie eines gültigen Rückflugtickets wird bei Einreise eine Besuchsgenehmigung („visitor's visa“) für den Zeitraum der geplanten Reise mit einer Gültigkeit von maximal 90 Tagen erteilt.

Für Lesotho benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige ebenfalls kein Visum bei einem touristischen Aufenthalt von bis zu 14 Tagen.

2.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr). Gleiches wird auch bei einem weniger als sechs Monate zurückliegenden Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet benötigt.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/suedafrika-node), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

2.4 Zollvorschriften

Seit 1. Juli 2026 müssen Reisende innerhalb von 24 Stunden vor Abflug bzw. vor Ein- und Ausreise verpflichtend eine elektronische Zollerklärung abgeben. Nähere Informationen bietet die südafrikanische Regierung. https://www.sars.gov.za/travellerdeclaration/

Alternativ kann die Erklärung vor Ort an den Terminals am Flughafen ausgefüllt und abgegeben werden. („Self-Service Declaration Terminals“)

Die Einfuhr von Fremdwährung ist unbeschränkt möglich, jedoch ab einem Gegenwert von 10.000,- USD deklarationspflichtig. Die Einfuhr der Landeswährung ist auf 25.000,- ZAR und die Ausfuhr auf 5.000,- ZAR beschränkt. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Pretoria, Südafrika:

201 Florence Ribeiro Avenue, Groenkloof Ext 11
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 427 89 00
E-Mail: info@pretoria.diplo.de
Web: www.southafrica.diplo.de

Österreichische Botschaft in Pretoria, Südafrika:

454 A Fehrsen Street (Eingang William Street), Brooklyn
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 45 29 155
E-Mail: pretoria-ob@bmeia.gv.at
Web: www.bmeia.gv.at/oeb-pretoria

Schweizerische Botschaft in Pretoria, Südafrika:

225 Veale Street, Parc Nouveau, New Muckleneuk
Pretoria 0181, South Africa
Telefon: +27 12 452 06 60

E-Mail: pretoria@eda.admin.ch
Web: www.eda.admin.ch/pretoria

Postadresse:
Embassy of Switzerland
P.O. Box 2508
Brooklyn Square 0075, South Africa

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Südafrika, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Südafrika offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Südafrikas lauten:

Botschaft der Republik Südafrika in Berlin, Deutschland:

Tiergartenstraße 18
10785 Berlin
Telefon: +49 30 22 07 30
E-Mail: berlin.admin@dirco.gov.za
Web: www.suedafrika.org

Südafrika unterhält diverse weitere Konsulate in ganz Deutschland. Eine Übersicht findest du hier.

Botschaft der Republik Südafrika in Wien, Österreich:

Sandgasse 33
1190 Wien
Telefon: +43 1 320 6493
E-Mail: vienna.consular@dirco.gov.za
Web: www.suedafrika-botschaft.at

Botschaft der Republik Südafrika in Bern, Schweiz:

Alpenstraße 29
3006 Bern
Telefon: +41 31 350 13 13
E-Mail: bern.embassy@dirco.gov.za
Web: www.southafrica.ch

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinen letzten Reiseunterlagen per E-Mail zwei Gutscheincodes pro Person (je einen für die Hin- und Rückfahrt), die du online in digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarten der Deutschen Bahn einlösen kannst.

Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Mitwirkungspflicht bei der Bahnanreise
Du bist verpflichtet, deine Zugverbindung so zu wählen, dass du bei planmäßigem Verlauf spätestens drei Stunden vor Abflug am Check-in-Bereich deines Abflugterminals bist. Berücksichtige bei deiner Planung die Umsteigezeiten und den Weg vom Bahnhof zum Terminal. Plane bei längeren Strecken, mehreren Umstiegen oder angekündigten Störungen zusätzliche Zeit ein. Nach der Einlösung der Gutscheincodes sind Reisetag und Streckenabschnitt verbindlich. Wenn sich abzeichnet, dass du deinen Flug verpassen könntest, informiere uns bitte umgehend. Deine gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket

Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat einchecks, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir

dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus

- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

6.2 Gesundheitshinweise

Einige Regionen in Südafrika, wie die Mpumalanga-Provinz im Osten (Krüger Nationalpark und angrenzende private Wildreservate) und die Limpopo-Provinz im Nordosten, sind Malariarisikogebiete. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten Oktober bis Mai, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, lange Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Das Leitungswasser in den großen Städten ist laut Auswärtigem Amt gesundheitlich unbedenklich, wenn auch nicht besonders wohlschmeckend (Chlor). Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

6.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel sind denen unserer nördlichen Hemisphäre entgegengesetzt. Dementsprechend herrscht im Juni und Juli die kälteste Jahreszeit und die Monate zwischen Oktober und April gelten als südafrikanischer Sommer, welcher je nach Region den meisten Niederschlag bringt. Da das Klima in Südafrika überwiegend warm und sonnig ist, lässt sich das Land ganzjährig gut bereisen. Im Winter sowie in den Morgen- und Nachtstunden kann es jedoch auch kalt werden. Leichte Fröste sind in den kältesten Monaten Juni und Juli nicht ungewöhnlich. Auf Pirschfahrten verschärft der Fahrtwind das Kältegefühl, weshalb warme und winddichte Kleidung zu dieser Zeit empfehlenswert ist. Die Monate Juli bis Oktober bieten sich in Südafrika hervorragend für Safaris und Tierbeobachtungen an. In dieser Zeit ist es in den großen Nationalparks trocken und die Tiere lassen sich relativ leicht an den Wasserlöchern beobachten. Mit überfüllten Parks muss besonders im September und Oktober gerechnet werden. Nachts kann es zu dieser Zeit kalt werden. Am Kap kann es besonders in den Sommermonaten sehr windig sein. Für diese Region gilt der Zeitraum von Oktober bis März als optimale Reisezeit, da hier vergleichsweise wenig Niederschlag fällt. Die Temperaturen schwanken im Sommer je nach Region zwischen 25° bis 35 °C. Mit Regen muss das ganze Jahr über gerechnet werden.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, langärmlige Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmlige(s) Hemd /Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Jacke und Kleidung für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, besonders in den Monaten Mai - August, aber auch für Kapstadt und Garden Route in den Sommermonaten)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille

Gerne weisen wir dich daraufhin, die Temperaturen in Südafrika nicht zu unterschätzen. Die Temperaturen können bis zum Gefrierpunkt fallen, welches man mit der Temperatur eines deutschen Winters gleichsetzen kann.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Bitte beachte, dass du aufgrund des zulässigen Gesamtgewichtes der Fahrzeuge und wegen des begrenzten Platzes nur **ein Gepäckstück à 20 kg sowie ein Handgepäckstück** mitnehmen darfst. Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Hartschalenkoffer sind weniger geeignet. Bei Zeltübernachtungen ist es schwer einen Hartschalenkoffer im Zelt beim Camping unterzubringen. Da

vor Ort oftmals Sand- und Schotterwege vorzufinden sind, kann ein Koffer nicht gezogen werden und muss somit selbst zum Zelt/ Bungalow/ Zimmer getragen werden. Wir bitten dich dringlichst, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken (zum Beispiel einen Trekkingrucksack) bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut und transportiert werden können (auf unseren Reisen Südafrika mit eSwatini und Südafrika ComfortPlus können auch problemlos Koffer mitgenommen werden, da das Gepäck in einem Anhänger untergebracht wird). Achte bitte insbesondere darauf, nur so viel Gepäck einzupacken wie benötigt wird. In einigen Unterkünften besteht außerdem die Möglichkeit, Wäsche kostengünstig waschen zu lassen (10-30,- ZAR pro Stück, in Kapstadt eventuell teurer). Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- ggf. Geburtsurkunde in englischer Sprache (bei Einreise von Minderjährigen)
- Rucksack oder weiche Reisetasche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Taschenlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- widerverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Adapter
- eigener Fahrradhelm bei unserer Südafrika AktivPlus Reise, da verpflichtend in Südafrika (Leihfahrrad ist im Preis inbegriffen, bitte teile uns deine Körpergröße bei Reisebuchung mit)

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebene Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In manchen Unterkünften sind Moskitonetze bereits vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist oder fehlt, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest. In den Stadthotels und entlang der Gardenroute ist nicht mit Moskitonetzen zu rechnen, da hier kein Malariarisiko besteht. Auch bei Übernachtung am oder im Krüger-Nationalpark ist die Verfügbarkeit abhängig der Unterkunft. Viele Hotels haben eine Klimaanlage, was die Mücken ebenso abhält. Haken, um ein eigenes Netz aufzuhängen, können nicht garantiert werden, daher ist die Mitnahme von Gaffa-Tape o.Ä. empfehlenswert.

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Die Landeswährung in Südafrika ist der südafrikanische Rand (ZAR). Derzeit entspricht 1 Euro = 18,74 ZAR (Stand 07/2026). Auch in eSwatini sowie in Lesotho kann mit ZAR gezahlt werden, wobei Münzen nicht immer akzeptiert werden.

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Bitte wechsle Dein Geld (Euro in ZAR) erst, nachdem Du deine Reiseleitung in der Ankunftshalle am Flughafen in Johannesburg getroffen hast. Damit es nicht zu unnötigen Wartezeiten kommt und die Gruppe gemeinsam wechseln kann, zeigt Dir deine Reiseleitung nach der Begrüßung gerne, wo Du sicher und bequem Geld wechseln kannst. Bargeld (Euro oder USD) kann in Banken, Wechselstuben oder am besten direkt am Flughafen gewechselt werden. Es sollte aber nur in begrenztem Maße mitgeführt werden. Der Umtausch von Rand in Deutschland ist nicht zu empfehlen, da Einfuhrbeschränkungen bestehen und der Wechselkurs in Südafrika erheblich besser ist. Wir empfehlen den Geldtausch am Flughafen in Johannesburg, da hier die Wechselkurse offiziell festgelegt sind. Bankautomaten sind landesweit in großer Anzahl vorhanden, an denen mit Girokarte (achte auf das Maestro Symbol), sowie allen gängigen internationalen Kreditkarten (Visa, Mastercard, etc.) Geld abgehoben werden kann. Eine Zahlung mit Kreditkarte und Girokarte ist fast überall problemlos auch für Kleinbeträge möglich. Da die Datenverbindung jedoch nicht immer einwandfrei ist und es durchaus zu Stromausfällen kommen kann, empfiehlt es sich, eine gewisse Bargeldmenge mit sich zu führen. Behalte aufgrund zunehmender Betrugsfälle möglichst während des gesamten Zahlungsvorgangs deine Karte im Auge und frage in Restaurants nach einem mobilen Kartenlesegerät oder begleite das Personal zur Kasse. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

10. Stromspannung

Die Stromspannung in Südafrika und Lesotho beträgt (fast überall) 220 Volt bei einer Frequenz von 50 Hz. In Südafrika werden Steckdosen Typ D, M und N verwendet, in Lesotho und eSwatini (Swasiland) nur der Typ M. Der aus Deutschland bekannte Typ C ist zwar mit Typ N kompatibel, die Abdeckung kann jedoch nicht immer garantiert werden. Die anderen Steckertypen haben drei runde Stifte, wovon ein Stift länger und etwas dicker ist; ein Adapter wird daher benötigt. Es empfiehlt sich einen solchen Dreipolstecker bereits in Deutschland zu kaufen. Er ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder auch in den Reise-Shops am Flughafen oder aber auch vor Ort in Südafrika für kleines Geld erhältlich. Bitte bedenke, dass ein Universal-Reiseadapter oft nicht mit dem Steckertyp M kompatibel ist und hierfür ein zusätzlicher Adapter benötigt wird. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

Du kannst problemlos dein Handy aus Deutschland in Südafrika nutzen, indem du dir vor Ort eine südafrikanische Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperrt ist. Wenn du lieber deine deutsche

SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Südafrika hohe Kosten verursachen kann.

11.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben. Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 3-5 Euro pro Person und Tag und für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2-3 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 160-400 ZAR, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 240,- ZAR aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 25 ZAR, lokales Bier (0,5 l) für etwa 40,- ZAR, einen Cappuccino für etwa 35,- ZAR und Softgetränke für etwa 25,- ZAR – je nach Ort schwanken die Preise.

12.3 Optionale Aktivitäten in Kapstadt

Während unseres Aufenthaltes in Kapstadt hast du ausreichend Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden bzw. optionale Aktivitäten in und um Kapstadt zu unternehmen:

- Hop-On Hop-Off Bus: Tagesticket für 1 Tag ab 20 € für Erwachsene (Stand: 07/2026)
- Walbeobachtung in Hermanus (ca. 1,5h entfernt): Walsaison geht von Juni - Anfang Dezember (höchste Sichtungswahrscheinlichkeit September - November). Ausflug mit "Southern Right

Charters": Abholung gegen 7:00 Uhr, Ankunft in Hermanus um 08:30 Uhr. Das Boot legt gegen 09: 00/12:00/15:00 Uhr ab. Kosten für Transfer und Walbeobachtung mit dem Boot ca. 1500 - 2000 ZAR (ca. 80 - 106 €) pro Person (Stand: 07/2026). Dauer ca. 1:30 – 3:00 Stunden, je nach Wal aufkommen. Softgetränke, Wasser und kleiner Snack sind inklusive

- Walbeobachtung in Simons Town (ca. 45min entfernt): Walsaison geht i.d.R. 1-2 Wochen länger als in Hermanus. Ausflug mit "The Simon's Town Boat Company": Das Boots legt gegen 10:00 Uhr ab. Kosten ohne Transfer ca. 1450 ZAR (ca. 77€) pro Person (Stand: 07/2026). Dauer ca. 1:30 – 3:00 Stunden, je nach Wal aufkommen
- Gondelfahrt auf den Tafelberg: abhängig von Saison und Tageszeit: ca. 220 - 400 ZAR (ca. 15 - 20 €) pro Person (Stand: 07/2026)
- 2-stündiger Helikopterflug: ca. 6.300 ZAR (ca. 330 €) pro Person (Stand: 07/2026)

13. Essen & Trinken

Die südafrikanische Küche ist ein Paradies für Fleischliebhaber. Von Antilopen- bis Straußenfleisch kannst du dort an fast jeder Ecke eine Vielzahl verschiedener Fleischspezialitäten probieren. Insbesondere „Braais“ erfreuen sich bei der Bevölkerung großer Beliebtheit. Dabei handelt es sich um die südafrikanische Art des Grillens, bei der beispielsweise Sosaties, Fleischspieße oder „Boerewors“, die südafrikanische Bauernwurst, zubereitet werden. Doch auch als Fischliebhaber kommt man in Südafrika auf seine Kosten. Das Land bietet vor allem an den Küstenregionen eine breite Palette an Fischen, Hummern, Austern, Muscheln und anderen Meeresfrüchten. Ein typisches Gericht im südlichen Afrika ist „Bi ltong“– getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope. Streifen rohen Fleisches werden hierfür einige Tage eingelegt und dann getrocknet, teilweise nur an der Luft, teilweise über dem Feuer. Man kann es sogar geraspelt im Supermarkt als Snack für unterwegs kaufen. „Pap“, ein kohlenhydratreicher Maisbrei der Polenta ähnelt, sowie Fleisch- oder Gemüsesoßen sind die Hauptbestandteile der traditionellen schwarzafrikanischen Küche. Die Kap-Küche wiederum zeichnet sich besonders durch süße, aromatische Curries aus und wurde durch niederländische Einwanderer sowie deren indonesische Sklaven geprägt. Südafrika ist außerdem ein renommiertes Weinland: Von Weißweinen, wie Chardonnay oder Sauvignon Blanc bis hin zu Rotweinen aus Pinotage Trauben, welche nur in Südafrika gedeihen, findet sich ein breites Angebot für Weinliebhaber. Das Nationalgetränk in Südafrika ist jedoch das Bier, von dem es eine große Anzahl von verschiedenen Sorten zu kaufen gibt. Daneben wird sehr viel „Rooibostee“ getrunken. Dieser herbe Tee enthält kein Koffein und lässt sich sowohl heiß als auch kalt genießen. Auch kann man in den Supermärkten Fruchtsäfte mit zahlreichen Geschmacksrichtungen finden, die keinen Zuckerzusatz enthalten. Soft-Drinks sowie alkoholische Getränke gibt es zu ähnlichen Preisen wie bei uns. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlensäurehaltiges Wasser als „Sparkling Water“ bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohem oder halbrohem Fleisch und trinke kein Leitungswasser.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks

in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) sind zauberhafte Länder, doch bedenke, dass die Uhren hier manchmal anders ticken. Achte zum Beispiel auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbots Zonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

14.2 Sicherheit vor Ort

Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) gelten als gut zu bereisende afrikanische Länder. Trotzdem ist vor allem in den Großstädten und deren Randgebieten leider eine erhöhte Kriminalitätsrate zu verzeichnen. Durch das Beachten einiger Vorsichtsmaßnahmen und Tipps ist das Risiko kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub im Süden Afrikas steht nichts mehr im Wege. Bitte halte dich auch an die Verhaltensregeln in den Nationalparks und bedenke, dass Südafrikas Strände nicht ungefährlich sind.

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Vom Baden im Meer wird abgeraten. Starke Strömungen des Wassers können selbst geübte Schwimmer weit aufs offene Meer hinausziehen. Auch von Haien geht eine potenzielle Gefahr aus. Bitte beachte die Warntafeln an den Stränden Südafrikas und die Hinweise deiner Reiseleitung. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Südafrika, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

14.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Südafrika

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

In Südafrika selbst bewegen wir uns während der Rundreise und auf den meisten Pirschfahrten im Kleinbus. Das Gepäck wird in einem geschlossenen Gepäckanhänger transportiert, die Fenster können geöffnet werden. Im Krüger- und im Hluhluwe Imfolozi-Nationalpark gehen wir hingegen, je nach Reisevariante, in offenen Safari-Fahrzeugen auf Pirsch und werden diese daher je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen und ggf. englischsprachigen Guides durchführen. In seltenen Fällen ist der Reiseleiter bei Reisen durch das südliche Afrika auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen geteilt werden können.

15. Reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind generell ausreichend.

15.1 Hinweis zum Inlandsflug

Sollte ein Inlandsflug Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, beachte bitte, dass es bei innerafrikanischen Flügen oft auch kurzfristig zu Flugzeitenänderungen kommen kann und in Ausnahmefällen die Gruppe auf zwei Maschinen aufgeteilt werden muss. In diesen Fällen erfolgt nur für einen Teil der Gruppe der Flug mit der Reiseleitung zusammen, die Transfers und die Abholung am Flughafen wird natürlich entsprechend organisiert.

Den Ausdruck der elektronischen Flugtickets der gesamten Gruppe erhältst du von deiner Reiseleitung vor Ort!

Hinweis zur Gepäckregelung:

Bei Reisen, die einen Inlandsflug innerhalb Südafrikas enthalten (z. B. bei der ComfortPlus-Reise), gelten für das Aufgabegepäck die folgenden Beschränkungen. **Diese Regelung ist dann auch für die gesamte Reise maßgeblich, einschließlich der Langstrecke:**

Handgepäck:
Maximales Gewicht: 7kg
Maximale Abmessungen: 56 X 36 X 23 cm

Gepäck:
Maximales Gewicht: 20kg
Maximale Abmessungen:90 x 75 x 43 cm

16. Seilbahn zum Tafelberg

Die Seilbahn auf den Tafelberg ist in der Regel im Juli/August für 6 Wochen aufgrund von jährlichen Wartungsarbeiten nicht in Betrieb. Außerhalb dieses Zeitraums ist die Fahrt grundsätzlich wetterabhängig und kann bei ungünstigen Wetterbedingungen kurzfristig ausfallen.

17. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

17.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Kapstadt, Wine Lands, Garden Route: MARCO POLO
- Südafrika: MARCO POLO
- Südafrika: Baedeker-Reiseführer
- Kapstadt, Garden Route: DuMont direkt
- Südafrika: DuMont Reise-Handbuch
- Kapstadt & Kapprovinz: DuMont Reise-Taschenbuch
- Südafrika, Lesotho und eSwatini: Stefan Loose Travel Handbücher

17.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Südafrika: Christian Selz (2022)
- Highlights Südafrika: Roland F. Karl (2021)
- Ein Leben für Südafrika: Thomas Broch (2020)
- 111 Gründe, Südafrika zu lieben: Heike Pander (2019)
- Nelson Mandela: Stephan Kaußen, Christian Nürnberger (2018)
- Nelson Mandela: Stephan Bierling (2018)
- Der kleine Südafrika-Verführer: Dirk Bleyer, Roland F. Karl (2020)
- Der lange Weg zur Freiheit: Nelson Mandela (2011)
- In 225 Reisen durch Afrika: Roland F. Karl (2025)

18. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

19. Zeitunterschied

In Südafrika, Lesotho und eSwatini (Swasiland) gilt MEZ +1 Stunde (jedoch ohne Berücksichtigung der Sommerzeit, die gibt es hier nicht). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit besteht daher kein Zeitunterschied, im Winterhalbjahr ist man uns um eine Stunde voraus.